

P. Raphael Schulte OSB +

Viele Mitglieder der Pötzeleinsdorfer Pfarrgemeinde erinnern sich dankbar an P. Raphael SCHULTE OSB als Vorsteher der Sonntag-Vorabendmessen in der Ägydiuskirche, an die monatlichen Predigtgespräche nach den Sonntag-Abendmessen, die monatlichen Bibelabende und an informelle Anlässe.

P. Raphael, geb. 1925, war 1971 bis 1995 Ordinarius für Dogmatik an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Wien und lange im ökumenischen Dialog engagiert. Er wohnte in unserem altem Pfarrhaus, seinem „Ein-Mann-Kloster“, wie er zu sagen pflegte.

P. Raphael beeindruckte uns durch die geistige Weite seines benediktinischen Mönchtums, seiner Begeisterung für das Wirken Gottes in der Schöpfung und die Liebe Gottes zu den Menschen, seine Gelehrsamkeit und seine nüchterne, kritische Offenheit gegenüber den Zeichen der Zeit, die seiner naturwissenschaftlichen Ausbildung vor dem Eintritt in die Benediktinerabtei Gerleve (Westfalen) geschuldet war. Er studierte und lehrte einige Jahre an der Benediktineruniversität San Anselmo in Rom und erlebte dort aktiv das Konzil.

P. Raphael arbeitete auch gerne mit seinen Händen: Er renovierte seine Wohnung, besorgte seinen Haushalt ausschließlich selber – und baute eine Orgel in seinem Zimmer.

Eine nachhaltige Frucht seiner Pötzeleinsdorfer Jahre sind u.a. seine in drei Buchbänden veröffentlichten Predigten zu den Lesejahren A, B und C.

Nach seiner Rückkehr nach Gerleve legte er ein umfassendes, gehaltvolles Alterswerk vor, u.a. über die Herkunft Jesu, was ihn schon lange bewegt hatte.

R I P

